

Artikel vom 22.07.2022

► Bericht des MU Landesverbands

Mittelstands-Union

Sommerempfang der MU mit Gitta Connemann



MIT Bundesvorsitzende Gitta Connemann MdB bei ihrer Rede.

Am Freitagabend fand auf Schloss Isarau in Aholming der Sommerempfang der Mittelstands-Union bei herrlichem Kaiserwetter statt. Der MU Bezirksvorsitzende und ehemalige Deggendorfer Landrat Peter Erl hat mit Schloss Isarau, das dem MU Mitglied Ludwig Fischer gehört die perfekte Wahl getroffen.

Über 100 Mitglieder der Mittelstandsunion sowie Gäste aus der bayerischen Politik und Wirtschaft kamen unter dem Kastanienbaum im Innenhof des Anwesens zusammen um den Ausführungen von

MIT Bundesvorsitzender Gitta Connemann zuzuhören.

Der Landesvorsitzende der MU Franz-Josef Pschierer MdL war sichtlich erfreut die Gäste nach der langen Corona-Pause endlich wieder persönlich begrüßen zu dürfen und mit dem Mittelstand ins Gespräch zu kommen.

Unser heimischer Minister Christian Bernreiter und Deggendorfs Landrat Bernd Sibler begrüßten die Gäste in ihrer Heimat und nutzten ebenfalls die Gelegenheit für persönliche Gespräche.



Staatsminister Christian Bernreiter bei der Begrüßung.

Gitta Connemann

”

Alles zu seiner Zeit.

“

Bei ihren Ausführungen begann Gitta Connemann zunächst mit einem Rückblick auf die Bundestagswahl und einem Blick auf den Zustand des deutschen Mittelstands. Sie reflektierte schonungslos ehrlich die Gründe für die historische Wahlniederlage damit diese sich nicht wiederhole.

Als die Aufgabe des Mittelstands sieht sie es in diesem Zusammenhang, dass der Finger in die Wunde gelegt wird, denn als MU sei man schließlich sehr nah dran an den Menschen.

Die Gründe für die Wahlniederlage seien ihrer Ansicht nach nicht vom Himmel gefallen, denn die Unionsparteien haben mit dem Vertrauensverlust der Wählerinnen und Wähler zu kämpfen.

Unsere Demokratie lebt von der Debatte und diese ehrliche Debatte bringt dann die Möglichkeit wieder gemeinsam an einem Strang zu ziehen - vor allem für die im nächsten Jahr bevorstehenden Landtagswahlen in Bayern. Damit stimmte sie die Gäste auf die kommenden Herausforderungen ein, denn auch die soziale Marktwirtschaft braucht eine starke Kompetenz um allen Menschen im Land Wohlstand zu sichern.

Diese nicht weiter mit Füßen zu treten ist ein klares Ziel der MIT und MU.

Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgte die Mooser Blosn.

Für erfrischende Getränke und ein leckeres Flying Dinner sorgte Schloss-Managerin Patrica Fahrner mit ihrem Team.

Text und Bilder: Maria Maier